

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Jürgen Mistol (GRÜNE):

Ich frage die Staatsregierung,

wie viele staatlich finanzierte bzw. geförderte Mietwohnungen wurden 2023 im Rahmen der Wohnraumförderung bewilligt, wie verteilen sich diese auf die jeweiligen Programme (Bayerisches Wohnungsbauprogramm, Modernisierungsprogramm, KommWFP, Studierendwohnraum, Junges Wohnen, Heimplätze etc.) und wie viele Wohnungen sind im letzten Jahr insgesamt aus der Bindung gefallen?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr:

Der Freistaat hat im Jahr 2023 insgesamt 4.995 Mietwohnungen bzw. Wohnplätze gefördert. Davon entfallen 2.847 Wohneinheiten (inklusive 169 Wohneinheiten zur Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung) auf das Bayerische Wohnungsbauprogramm, 456 Wohneinheiten auf das Bayerische Modernisierungsprogramm, 555 Wohneinheiten auf das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm (KommWFP), 915 Wohnplätze auf die Förderung von Studentenwohnraum sowie 222 Wohnplätze auf die Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung. Im Jahr 2023 konnten 3.233 neue sozial gebundene Mietwohnungen bewilligt werden, denen 2.993 planmäßige Bindungsausläufe gegenüberstanden.